

Leute zu Sodom Unflätheren, um Rache schreyen-
den Sünden ergötzen und also selbige dadurch mit
ihrem Herzen immer wieder auf das neue
begehen.

Ehrbare, ob gleich übrigens unbekehrte Leute
hingegen haben schon so vil natürliche Schaam-
haftigkeit in sich, daß, gleichwie sie sich vor denen
mit dem Gebrauch des Ehebettes auch nur einige
Verwandtschaft habenden Handlungen in Ge-
genwart anderer Leute sorgfältig hüten; also sie
noch vil mehr sich enthalten, von dem würcklichen
Gebrauch des Ehebettes mit anderen ohne die
äußerste Noth auch nur etwas zu sprechen, ja auch
in solchem Nothfall thun sie es wohl nicht einmal.
Selbsten dergleichen Eheleute leben oft vile Jah-
re mit einander in dem Ehestand und gebrauchen
sich des Ehebettes würcklich, ohne daß sie sich je-
mals in einen Discurs über die hernach folgende
Materien mit einander einliessen.

Am allermeisten aber findet man dergleichen
Zurückhaltung im Reden von der ehlichen Pflicht
unter Kindern Gottes; dann weil sie an sich und
anderen erkennen, wie sonderlich diese Ordnung
Gottes durch den Betrug des Teufels und der
Sünde verkehrter ist, als kaum einige andere, daß
es ferner einer der leichtesten und gefährlichsten
Stricke ist, womit der Teufel die Menschen ge-
fangen nimmt zu seinem Willen, und sie darinnen
fortschleppet, oder wodurch er sie, wann sie auch